

# Militärische Macht – diplomatische Ohnmacht



## **Vom Krieg zum Frieden** Eidgenössische Politik im Spätmittelalter und das Wirken der Bubenberg

Herausgeberin:  
Anke Hühneke und Georg von Eckard

**Bestellung**

— **Ex. Vom Krieg zum Frieden**  
Fr. 39.– (zuzüglich Versandkosten)

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

**A**

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Correspondance commerciale-réponse

Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum und Unterschrift

hier + jetzt

Verlag für Kultur und Geschichte

Postfach

CH-5405 Baden

**Vom Krieg zum Frieden  
Eidgenössische Politik  
im Spätmittelalter und  
das Wirken der Bubenberg**

Hg. von André Holenstein  
und Georg von Erlach  
160 Seiten, 45 farbige und  
schwarzweisse Abbildungen  
und Karten  
Format 16,5 x 24 cm,  
Pappband

Fr. 39.–, € 29.–  
ISBN 978-3-03919-257-1



Adrian von Bubenberg nimmt als führender Vertreter der Berner Elite und einer der Protagonisten in den Burgunderkriegen einen prominenten Platz in der Geschichte Berns ein. Angehörige des Hauses von Bubenberg spielten im 14. und 15. Jahrhundert als Politiker, Diplomaten und militärische Führer in den zentralen Konflikten und Friedensschlüssen der entstehenden Eidgenossenschaft eine entscheidende Rolle. Militärische Macht und diplomatisches Geschick sind Stichworte dazu.

Die Militärische Macht des eidgenössischen Kriegerturns stand in Konkurrenz zur Suche nach diplomatischen Lösungen in den Gegensätzen zwischen den mächtigen Akteuren Frankreich, Habsburg-Österreich, Burgund und Savoyen. Krieg und Frieden wurden damals wie heute zwischen den Grossmächten ausgehandelt. Dabei konnte und kann der kleine Mitspieler eine bedeutsame Rolle wahrnehmen.

Herausgegeben von *André Holenstein* (Universität Bern) und *Georg von Erlach* (Stiftung Schloss Spiez). Der Band mit Beiträgen von André Holenstein, Regula Schmid, Barbara Studer, Barbara Stüssi-Lauterburg, Heidi Tagliavini, Andreas Würgler und Urs Martin Zahnd ist hervorgegangen aus der Spiezer Tagung 2011.

hier + jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte GmbH  
Postfach, CH-5405 Baden, Tel. +41 56 470 03 00  
Bestellungen per E-Mail: [order@hierundjetzt.ch](mailto:order@hierundjetzt.ch)

[www.hierundjetzt.ch](http://www.hierundjetzt.ch)